







ANS TRICHTECHNISCHES MERKBLATT

SOLAPLAST SL 2/1		2-K-Lösungsmittelfreie Epoxi-Beschichtung
Basis	Epoxid-Harz lösungsmittelfrei, modifiziert cycloaliphatische Amine	
Allgemeine Eigenschaften	- gute Chemikalien / Lösungsmittelbeständigkeit - hohe Härte Shore D 85 - Druckfestigkeit > 65 N/mm ² (nach 10 Tagen Aushärtung)	
Farbton und Glanzgrad	in diversen Farbtönen lieferbar, glanz	
Verwendungszweck / Anwendungsgebiet	hochresistente, dekorative Deckbeschichtung	
Aussehen	Komp. A (Harz) pigmentiert	Komp. B (Härter 05) klar
Festkörpergehalt	100%	100%
Spez. Gewicht bei + 20°C	ca. 1.20	ca. 1.00
Viskosität	hochviskos / thixotrop	
Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)	2 Teile	1 Teil
Lagerung frostfrei und trocken (nur Originalgebinde)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen
Andere Angaben	Material nach Abmischung mit Härter gebrauchsfertig	
Materialverbrauch	ca. 1.2 kg/m ² bei 1mm Schichtstärke	
Verarbeitungszeit bei +20°C	30 Min. (verkürzt sich bei Temp. über + 20°C)	
Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	staubtrocken: begehrbar: 70% Endhärte: Endhärte:	nach 5 Stunden nach 24 Stunden nach 4 Tagen nach 7 Tagen (mech. Belastbar)
Verarbeitung	mit Zahnpachtel, entlüften mit Stachelwalze	
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur: rel. Luftfeuchtigkeit:	min. + 15°C max. 65 %
Verdünnung	keine	
Andere Angaben	Härtungsbedingungen unter + 15°C verschlechtern die Wasserbeständigkeit!	
Wetterbeständigkeit	neigt zum Auskreiden	
Lichtbeständigkeit	gut	
Wasserfestigkeit	sehr gut	
Chemikalienbeständigkeit	sehr gut	
Lösungsmittelbeständigkeit	gut, sofern keine Dauerbelastung über Stunden. Weitere Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen.	



Bitte wenden!

<p>Untergrund</p>	<p>Beton und andere mineralische Untergründe</p>		
<p>Vorbehandlung Untergrund</p>	<p>Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit schützen und durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen vorbereiten.</p>		
<p>Systemaufbau</p>	<p><u>Bei porösem/unregelmäßig saugendem Untergrund vorweg:</u> 1 x Solaplast TK (Verbrauch: ca. 150 g/m²)</p> <p><u>Sonst direkt:</u> 1-2 x Solaplast SL 2/1</p>		
<p>Verarbeitungsbedingungen</p>	<p>Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen. Nach dem Mischvorgang zügig arbeiten, da der Wärmestau im Gebinde die Topfzeit stark verkürzt! Daher nur kleine Mengen mischen!</p> <p>Untergrundtemperatur: nicht unter + 15°C rel. Luftfeuchtigkeit: nicht über 65% Restfeuchtigkeit Untergrund: nicht größer als 2.5%</p> <p>Deckbeschichtung mit entsprechender Zahnpachtel applizieren und mit Stachelwalze gut entlüften.</p>		<p>> + 10°C < 65% < 2.5%</p>
<p>Misch- und Abtönfarben</p>	<p>keine</p>		
<p>Reinigung der Geräte</p>	<p>mit SOLAPLAST-REINIGER, sofort nach Gebrauch</p> <p>Achtung: feuergefährlich!</p>		
<p>Schutzmaßnahmen</p>	<p>Empfindliche Personen können bei direktem Kontakt mit Epoxidharzen unter Hautreizungen leiden. Deshalb bei der Verarbeitung Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen!</p> <p>Die für den Umgang mit EP-Harzen geltenden gewerbehygienischen Vorschriften sind genau zu beachten! Beachten Sie die Packungsetiketten!</p> <p>Notfallnummer Tox-Center ZH: 044 251 51 51 </p>		
<p>ADR / RID Massenpunkte/kg UN Nummer</p>	<p>Komp. A (Harz) 9 / III 1 Punkt/kg 3082</p>	<p>Komp. B (Härter) 8 / III 1 Punkt/kg 2735</p>	
<p>Packungseinheiten Gebindetyp</p>	<p>6 kg / 10 kg / 16 kg Eimer</p>	<p>3 kg / 5 kg / 8 kg Kanister</p>	
<p>Entsorgung</p>	<p>Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammlung übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)</p>		
<p>Umweltverträglichkeit</p>	<p>Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.</p>		
<p>Zur Beachtung</p> <p>Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorangehenden Ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.</p>			
<p>Datum der Herausgabe:</p>	<p>Oktober 2008</p>		